

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 18.12.2018



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.00 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Günter Huhndorf
Ortsbeigeordneter:	Michael Adams	Ratsmitglied:	Jürgen Wisser
		Ratsmitglied:	Leo Schröder

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

Zu TOP 1: Günter Müller, Revierförster

zu TOP 2: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung

Rolf Klein, Stellv. Leiter der Finanzabteilung

Weitere anwesende Personen: -----

Nicht anwesend: Ratsmitglieder Thomas Heibel und Wendelin Hehl
(entschuldigt)

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 29.11.2018 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Forstwirtschaftspläne 2019

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierförster Günter Müller. Mit der Einladung zur Ratssitzung erhielten die Ratsmitglieder ein Schreiben des Forstamtes Rennerod vom 25.10.2018 zur Wirtschaftsplanung 2019. Ergänzend wird vom Revierförster eine Tischvorlage mit einer Luftbildaufnahme sowie dem Fällungs- und Kulturplan verteilt. Die Pläne werden anschließend durch den Revierförster vorgestellt und erläutert. Es ist ein Einschlag von rund 200 Festmeter sowie die entsprechende Aufforstung geplant. Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird hiernach mit einem ausgeglichenen Haushalt und einer „Schwarzen 0“ gerechnet.

Das Jahr 2018 war für den Wald ein Katastrophenjahr. Zunächst gab es die schweren Stürme im Frühjahr. Dann kam der trockene und heiße Sommer, der die Borkenkäferplage in einer bisher nicht bekannten Weise zu Tage brachte. Viele Nadelbäume sind vom Borkenkäfer befallen und müssen geerntet und vermarktet werden. Wegen eines Überangebotes am Markt sind die Holzpreise massiv eingebrochen. Auch die Laubbäume machen Sorgen. Hier insbesondere die Eschen, die von einem Pilz befallen sind, der insbesondere die jungen und mittleren Eschenbestände und deren Triebe befällt. Das alles kann dazu führen, dass die von der Forsteinrichtung vorgegebene Erntemengen überschritten werden und damit auch die vorgelegte Planung in erheblichen Maße beeinflusst wird.

Das Forstamt hat die letzten Tage an die waldbesitzenden Kommunen ein Schreiben verschickt. Dieses Schreiben, das die ganze Problematik des Borkenkäfers aufzeigt, wird an jedes Ratsmitglied verteilt.

Nach eingehender Beratung durch den Gemeinderat und ausführlichen Erläuterungen durch Herrn Müller wird den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2019 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -Ja-

TOP 2: Haushalt und Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2019

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Herrn Peter Fischer sowie dessen Stellvertreter Herrn Rolf Klein.

Es wird festgestellt, dass der Haushaltsplanentwurf 14 Tage bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger offen gelegen hat und dort keine Änderungsvorschläge vorliegen.

Im Anschluss stellt Herr Fischer an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2018 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 285 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2019 weist einen Fehlbedarf von 21,6 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen sowie überhöhter Ausgaben bei 5 Haushaltstellen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (frühere Rücklagenentnahme – heute Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 14,9 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

-Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen	
Anlagevermögen	200 €
-Auslagen für neuen Mäher	<u>3.000 €</u>
Insgesamt	3.200 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

-Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>100 €</u>
Insgesamt	100 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2019 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden zum Teil aus dem Jahre 2018 übernommen, da noch keine Realisierung erfolgte):

- Sanierung Feuerwehrräthaus/Gemeinderäume	15.000 €
- Straßenunterhaltung	3.000 €
- Friedhof/Pflegemaßnahmen	800 €

- Projekt Kümmerer	1.300 €
- Bürgerhaus/Instandhaltung + Sanierung	<u>2.000 €</u>
Insgesamt	22.100 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2020 wieder positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie die Einnahmen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer ist um rund 3,8 T € rückläufig. Eine Schlüsselzuweisung A vom Land wird in Höhe von 11,9 T € gezahlt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 52,7 T € (1,0 T € mehr als 2018). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage fällt geringfügig bedingt durch die Sozialhilfekosten (./. 0,14) von 33,91 auf 33,77 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 44,5 T € liegt rund 0,7 T € über dem Betrag des Vorjahres (43,8 T €).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 179,4 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei. Der Haushalt ist mehr als gesund und zeigt eine geordnete Planung.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2015 bei rund 707 T €

Der Haushalt enthält auf Wunsch des Ortsbürgermeisters bei verschiedenen Produkten (Kümmerer, Kindergarten, PV Anlage, Wald, Bürgerhaus etc.) Angaben im Zeitvergleich zu den Grund- und Kennzahlen. Dadurch kann unschwer die Entwicklung in den letzten Jahren auf diesen Aufgabenfeldern ersehen werden.

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die zügige Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Ortsgemeinde rechtzeitig zu Jahresbeginn über die Grundlagen des finanzwirksamen Handelns für das Haushaltsjahr 2019.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig -Ja-

TOP 3: Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kuhnhöfen zum 31.12.2014 am 15. November 2018 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Ein entsprechender Prüfungsbericht liegt vor.

a) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kuhnhöfen wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Kuhnhöfen sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Hinweis

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordnete haben an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 22 GemO). Der Vorsitz wurde bei der Abstimmung vom Ratsmitglied Michal Adams gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO geführt.

Ergänzender Hinweis:

Eigenkapital 31.12. 2014 = 701.654,84 Euro

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2015 sowie Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kuhnhöfen zum 31.12.2015 am 15. November 2018 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Ein entsprechender Prüfungsbericht liegt vor.

c) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kuhnhöfen wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

d) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Kuhnhöfen sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2015 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Hinweis

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordnete haben an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 22 GemO). Der Vorsitz wurde bei der Abstimmung vom Ratsmitglied Michal Adams gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO geführt.

Ergänzender Hinweis:

Eigenkapital 31.12. 2015 = 707.464,94 Euro

TOP 5 Abschluss einer Vereinbarung mit den Verbandsgemeindewerken Wallmerod zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen

Sachverhalt

Zu den Aufgaben der Straßenbaulastträger gehört die Sicherstellung der Beseitigung des anfallenden Niederschlagswassers auf den öffentlichen Verkehrsflächen. Da die Ortsgemeinden als Straßenbaulastträger für die Gemeindestraßen keine eigene Kanalisation für die Straßenentwässerung vorhalten und betreiben, haben sie diese Aufgabe auf die Verbandsgemeindewerke vertraglich übertragen.

Eine einheitliche vertragliche Vereinbarung aus 1995 zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden regelt ausschließlich die Beseitigung des Niederschlagswassers der gemeindeeigenen Verkehrsflächen sowie die Finanzierung der Investitionen der Kanalisation zur Aufnahme des Niederschlagswassers. Darüber hinaus wird in der Vereinbarung der laufende Kostenanteil für den Betrieb der Anlagen geregelt.

Seit Abschluss der o.g. Vereinbarung gab es technische und rechtliche Entwicklungen, die eine neue Vereinbarung erfordern. Der beigefügte Vertrag wurde in Anlehnung an das Vertragsmuster des Gemeinde- und Städtebundes und der Verträge mit den Straßenbaulastträgern für Bund-, Land-, und Kreisstraßen angefertigt.

Die neu abzuschließende Vereinbarung mit den Ortsgemeinden wurde von Herrn Becker, dem Leiter der Verbandsgemeindewerke Wallmerod erläutert und beinhaltet:

1. Vertragliche Regelung zur Mitnutzung der gemeindeeigenen Verkehrsflächen für die Verlegung der Leitungen zum Zwecke der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung
2. Wechselseitige Kostentragungspflicht für die Herstellung und den

- Ausbau von Anlagen und Straßen
- Herstellung oder Ausbau von Anlagen der Werke durch diese in Vorhandene Straße (Einzelmaßnahme der Werke)
 - Herstellung oder Ausbau von Straßen über vorhandene Anlagen (Einzelmaßnahme der Ortsgemeinde)
 - Gemeinsame und gleichzeitige (erstmalige) Herstellung von Anlagen der Werke und öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde (Gemeinschaftsmaßnahme erste Herstellung)
 - Gemeinsamer und gleichzeitiger Ausbau von vorhandenen Anlagen der Werke in offener Bauweise und vorhandene öffentliche Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde (Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau)
 - Beteiligung der Verbandsgemeindewerke für ersparte Wiederherstellung der Straßenoberfläche
3. Änderung bzw. Erweiterung des Kalkulationsumfangs des Investitionskostenanteils für die Straßenoberflächenentwässerung (§ 15)
- Herstellung
 - Erneuerung
 - in offener Bauweise
 - in grabenloser Bauweise (Inliner-Sanierung)
4. Regelungen zur Vergabe von Aufträgen bei gemeinsamer Ausschreibung mit Ausgleichspflicht

Anmerkungen:

- a. Einige Punkte der Vereinbarung z. B. Durchführung einer gemeinsamen Ausschreibung und Vergabe an den gesamtgünstigsten Bieter wurden in der Vergangenheit regelmäßig zwischen der beteiligten Ortsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken im Vorfeld einzelfallbezogen vereinbart.
- b. Die Aufnahme und schriftliche Fixierung der auszugsweise oben beschriebenen Punkte sowie weiterer Regelungen in der neugefassten Vereinbarung sollen nicht nur bei der Vergabe und Abrechnung von gemeinsamen Maßnahmen für die beteiligte Ortsgemeinde und Verbandsgemeindewerke zu mehr Rechtssicherheit führen, sondern auch Interessenlagen der Gebühren- und Beitragsschuldner stärker berücksichtigen.
- c. Für die Ortsgemeinde und die Grundstückseigentümer von wirtschaftlichem Vorteil ist die Einführung eines gesplitteten Investitionskostenanteils für die erstmalige Herstellung von Entwässerungseinrichtungen und die Erneuerung dieser Anlagen, sowie eine Unterscheidung nach der Art der Erneuerung (offene oder grabenlose Bauweise). Darüber hinaus erfolgt eine gewisse Entlastung beim gemeinsamen Ausbau von Anlagen durch eine angemessene Beteiligung der Werke für die ersparte Wiederherstellung der Straßenoberfläche.

- d. Der beiliegende Vertrag kann nur einheitlich für alle Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wallmerod gelten bzw. abgeschlossen (Gleichbehandlungsgrundsatz) werden. Eine individuelle Anpassung bzw. Änderung durch die Ortsgemeinde kann keine Berücksichtigung finden.

Die bisher gültige Verwaltungsvereinbarung aus 1995 sowie der Vertragsentwurf einschließlich Anlagen wurden den Ratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übermittelt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit den Verbandsgemeindewerken Wallmerod zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen zum 01. Januar 2019 zu.

Der Bürgermeister wird hiermit ermächtigt die vorliegende Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde und den Verbandsgemeindewerken zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 6: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- die Verbandsgemeinderatssitzung vom 13.12.18. Themen waren hier u.a.
 - die Wirtschaftspläne der Werke 2019 wurden verabschiedet Wasser- und Abwasserpreise bleiben unverändert
 - die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan der VG für 2019 werden verabschiedet. Die Umlagen bleiben unverändert. (geringe Senkung der VG Umlage durch Sozialhilfeanteil)
 - Digitalisierung Flächennutzungsplan
- die wiederum erfolgreiche Teilnahme an der Spendenaktion der Sparkasse Westerwald-Sieg bei der Aktion „Heimatliebe“ mit dem Projekt „Kümmerer RAT und TAT“. Es sind bereits 70 Prozent der Socila Coins gesammelt, so dass die gewünschte Spende im nächsten Jahr sicherlich in vollem Umfang erfolgen wird
- den Besuch der Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Städtebundes in Ingelheim am 12.11. durch den Vorsitzenden

- die Niederlegung des Kranzes am Gedenkstein für die Gefallenen im ersten und zweiten Weltkrieg aus der Ortsgemeinde am Volkstrauertag
- die Aufstellung des Weihnachtsbaumes beim Bürgerhaus
- die Stromzählerablesungen durch den Vorsitzenden. Zudem über den Wechsel des Stromlieferanten für die Ortsgemeinde zum 1. 1. 2019. Der bisherige Lieferant Süwag wird durch die EVM abgelöst
- die Neuanschaffung eines Schaumfeuerlöschers für das Bürgerhaus
- den Termin Weihnachtliche Musik am 28.12.2018 17.30 Uhr in der Kapelle

TOP 7: Kindergartenangelegenheiten -Ergänzung der Übersicht zur Entwicklung

Der Vorsitzende verteilt eine aktualisierte Übersicht sowie Grafiken zur Kostenentwicklung der Jahre 2009 - 2017 im Kindergarten Niederahr. Nachfolgend ist die Übersicht abgedruckt.

Beteiligung der Ortsgemeinde Kuhnhöfen an den Kosten des Kindergarten Niederahr 2009-2017									
Jahr	Anzahl der Kinder		Anteil Personal-kosten	Anteil Energie/ Schönheits-reparaturen	Anteil der Kosten 4. bzw. 5 Gruppe	Zusammen	zusätzliche einmalige Investitionskosten		Insgesamt
	Insgesamt	Kuhnhöfen					Bezeichnung	Anteil	
2009	74	4	2.654,24 €	291,89 €	561,04 €	3.507,17 €	Abwasserleitung	642,71 €	4.149,88 €
2010	72	5	3.398,13 €	375,00 €	722,14 €	4.495,27 €	Ausbau U 3 / I	4.707,00 €	9.202,27 €
2011	73	5	3.528,89 €	369,86 €	867,90 €	4.766,65 €	Fensterinstands / Marderschaden/ Ausbau U 3 / II	4.829,73 €	9.596,38 €
2012	80	5	3.385,35 €	337,50 €	810,75 €	4.533,60 €			4.533,60 €
2013	74	6	4.357,27 €	437,84 €	1.051,62 €	5.846,73 €	Außenbereich/ Ausbau U 3 / REST	1.223,95 €	7.070,68 €
2014	82	6	4.259,00 €	395,13 €	1.012,43 €	5.666,56 €			5.666,56 €
2015	65	4	3.437,07 €	332,30 €	828,10 €	4.597,47 €	Elektro/Verdunkl.	95,82 €	4.693,29 €
2016	55	3	3.021,13 €	294,55 €	742,36 €	4.058,04 €	Verbrühschutz	130,33 €	4.188,37 €
2017	59	2	1.905,01 €	183,05 €	468,72 €	2.556,78 €	Außenzaun/Bäume	129,62 €	2.686,40 €
seit 2009			29.946,09 €	3.017,12 €	7.065,06 €	40.028,27 €		11.759,16 €	51.787,43 €

Für das Jahr 2019 ist u.a. die Neuanschaffung einer neuen Kücheneinrichtung im Kindergarten geplant.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 8: Aktion Saubere Landschaft 2019

Der Termin Saubere Landschaft 2019 ist für den 6. April 2019 terminiert.

Die Ortsgemeinde wird in der bisher bewährten Form daran teilnehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig –Ja

TOP 9: Verschiedenes

1. Die für das Jahr 2018 geplante und nicht durchgeführte Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht“ soll in 2019 nachgeholt werden.
2. Das Jahresabschlussessen für 2018 ist am 4. Januar 2019 19.30 Uhr in Kölbingen im Restaurant „Zum Griechen“.

Kuhnhöfen, den 18.12.2018

Schritfführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl